

Miteinander

Dezember 2023

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

11





Familien im Zentrum

Familienzentren St. Birgid Bistum Limburg

Das ist der Entwurf eines neuen Logos für Familien-Angebote in St. Birgid. Wie finden Sie ihn? Noch ist es ein Entwurf! Über Rückmeldungen freuen wir uns. Wir haben viele Angebote für Familien und wenn Sie jetzt unser Miteinander in der Hand halten und lesen, bzw. digital am Handy oder PC, dann ist das nur ein Weg, um die Informationen aus unserer Pfarrei zu erhalten. Junge Menschen, auch Mütter und Väter nutzen immer mehr die digitalen Plattformen, um Informationen zu finden. Unsere Homepage ist da sicher eine gute Quelle, aber auch auf der Facebook-Seite oder bei Instagram findet man Infos zu unseren Veranstaltungen. Wichtig ist, dass man auf den ersten Blick erkennt, von wem etwas angeboten wird. Deshalb wollen wir gerade für die Familienpastoral ein eigenes Logo nutzen. Es soll ansprechend sein und zeigen, dass wir eben St. Birgid sind.

„FIZ“ Familien im Zentrum nennt sich auch ein Projekt des Bistum Limburg, das damit vor allem die Angebote für Familien in den Pfarreien fördern möchte. Im Speziellen auch die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden mit den eigenen Kitas, aber auch mit anderen Netzwerkpartnern auf dem Gemeindegebiet. Wenn wir z.B. in Bierstadt das St. Martinsfest zusammen mit der evangelischen Gemeinde und der Feuerwehr Bierstadt veranstalten, dann

geschieht das ganz im Sinne des Projekts „Familien im Zentrum“. Mit dem neuen Jahr 2024 werden wir ein Jahresprogramm für die Familienzentren unserer Gemeinde planen und durchführen. Unter Familienzentren verstehen wir die Kitas ebenso wie auch unsere Kirchorte selbst, an denen es überall Angebote für Kinder und Familien geben kann. Im Augenblick befinden wir uns in einem Neustart nach Corona. Die FIZ AG braucht neue Freiwillige, denen das Angebot für Familien in unserer Pfarrei wichtig ist. Wir suchen junge Menschen, Familienväter und -mütter, die bei der Programmgestaltung und beim „FIZ St. Birgid“ mitmachen. Sinnvoll wäre es, wenn wir aus jedem Kirchort jemanden für die FIZ AG finden würden, denn so könnten wir in allen Kirchorten Veranstaltungen planen und umsetzen. Wer hat Ideen was wir in St. Birgid für Familien und Kinder an Programm anbieten könnten? Wer hat drei- bis viermal im Jahr einen Abend Zeit, um in einem Meeting diese Veranstaltungen mit zu erfinden und zu planen?

„Familie im Zentrum“ ist auch ein Aufruf und Auftrag an die Pfarrgemeinde. Wir müssen immer weiter an einer guten Atmosphäre für Familien arbeiten, in der sie sich bei uns angenommen und wohlfühlen können. Gerade mit Kindern, die oft lebendiger und impulsiver sind als Er-

wachsene, brauchen wir ein gutes Gespür dafür, wie wir z.B. im Gottesdienst einander respektvoll begegnen. Kinder sind die kommende Generation, wir wollen dazu beitragen, dass sie sich in unseren Räumen, Gottesdiensten und Veranstaltungen angenommen wissen und wohlfühlen. Mit dem Beginn der Adventszeit starten wir mit schönen Kinderaktionen in das neue Kirchenjahr. Es gibt Krippenspiel-

feiern und die Sternsingeraktion, die Kitakinder freuen sich auf den Nikolaus und am 10. Dezember wird in Bierstadt parallel zum Gemeindegottesdienst das Luciafest gefeiert, als Auftakt zu neuen begleitenden Kindergottesdiensten. Bitte melden Sie sich, bitte meldet euch bei mir, wenn es Interesse und Ideen für die Familienangebote in St. Birgid gibt. Adventliche Grüße

Johannes Mockenhaupt

ST. BIRGID AKTUELL



Firmvorbereitung für Firmung 2025
Mi 07.02. NOR Wer leitet einen Baustein?
Im Februar beginnen im Rahmen der Firmvorbereitung die Planungen für den neuen Glaubenskurs in unserer Pfarrei. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung und Mitarbeit freuen. Auch dieses Mal möchten wir viele interessante Bausteine anbieten und den Jugendlichen so die Gelegenheit bieten, sich mit den Fragen auseinanderzusetzen, die sie berühren und ihr Interesse wecken.

Deshalb suchen wir wieder Menschen aus der Gemeinde, die sich vorstellen können, einen solchen Baustein zu leiten. Dabei kann alles, was mit Glaube und Kirche zu tun hat, zum Thema gemacht werden. Das erste Treffen der Bausteine-Leiterrunde findet am Mittwoch, dem 7. Februar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Christ König in Nordenstadt statt. Nähere Infos bei Barbara Yurtöven, b.yurtoeven@st-birgid.de.



Urgestein verabschiedet

Den einzigartigen Titel eines „Urgesteins des Pfarrgemeinderats“ wurde ihm bereits verliehen. Ein Extra-T-Shirt mit diesem Aufdruck wurde ihm längst geschenkt. Das Shirt ist ein Unikat, denn es gibt nur ein einziges Exemplar und ein Unikat ist auch sein Träger:

Norbert Baumgärtner.

1969 wurde er, damals gerade einmal 22 Jahre alt, erstmals in den PGR von Herz Jesu in Sonnenberg gewählt. Und Mitglied des Pfarrgemeinderates blieb er seither ohne Unterbrechung - 54 Jahre lang. Seine Sonnenberger Gemeinde war immer ein wichtiger Teil im Leben von Norbert Baumgärtner. Er lebte für die Gemeinde und gestaltete über Jahrzehnte das Gemeindeleben mit.

Umso anerkennenswerter war es nach der Gründung der Pfarrei neuen Typs und der damit verbundenen Zusammenlegung von sechs Gemeinden und ihren sieben Kirchorten im Wiesbadener Osten, dass Norbert Baumgärtner trotz anfänglicher Skepsis bald zu jenen gehörte, die sich über ihren eigenen Kirchort hinaus engagierten, sich schnell als Teil der großen Pfarrei verstanden und bei Festen und Veranstaltungen an allen Kirchorten Anteil nahm. Und natürlich arbeitete er weiterhin im PGR mit - nun nicht mehr von Herz Jesu (hier gehörte er natürlich dem neuen Ortsausschuss an), sondern von St. Birgid. Hier wie dort gehörte es zu seiner Haltung, dass auch nach manchmal hitzigen Diskussionen in der Sache, anschließend wieder zwischenmenschliche Gemeinschaft gepflegt wurde.

Aber jetzt zieht er einen endgültigen Schlussstrich unter die PGR-Arbeit. Ein

weiteres Mal kandidiert der 76-Jährige nun nicht mehr. Im Ortsausschuss will er allerdings weiterhin mitwirken.

Verabschiedet aus der PGR-Arbeit wurde er am Caritas-Sonntag, natürlich in Sonnenberg. Viele hatte er persönlich zur Messe und einer anschließenden Feier mit ausgiebigem Mittagessen eingeladen. Das Bistum Limburg übersandte eine Urkunde in der sein Einsatz eingehend gewürdigt wurde und von „seiner“ Gemeinde St. Birgid erhielt er im Gottesdienst ein weiteres Unikat überreicht: einen nur für ihn angefertigten Pin, zu tragen am Revers seiner Anzüge. Und den steckte er begeistert gleich an. Begleitet vom Applaus der Gottesdienstbesucher für einen Mann, auf den sich erst Herz Jesu und später St. Birgid immer verlassen konnte.

Text: Frank Schindling /Fotos: Lioba Czichos

Friedenslicht aus Bethlehem

Foto: Christiane Raabe/Pfarrbriefservice



Nach guter alter Tradition kommt auch in diesem Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Pfarrei, nachdem es am 16. Dezember in der St. Martin Kirche in Dornburg-Frickhofen ausgesandt wird. In Bierstadt und in Auringen wird das Friedenslicht am Sonntag, 17. Dezember in den Sonntagsmessen erwartet. In Delkenheim in der Abendmesse am Samstag, 16. Dezember.

Liebe Gemeindemitglieder,



Foto: heizung, Friedbert Simon, pfarbriefer-service

die Heizsaison hat wieder begonnen – und damit bricht erneut die Frage auf: Wie können wir in diesem Winter unsere Kirchen und Gemeinderäume heizen?

Zunächst möchte ich Ihnen allen – ausdrücklich auch im Namen des Verwaltungsrates – von Herzen für Ihr Verständnis im vergangenen Winter, Ihre hier gezeigte Solidarität und Ihre Bereitschaft, den niedrigen Temperaturen zu trotzen und dennoch die Gottesdienste zu besuchen von Herzen danken! Das weiß ich wirklich sehr zu schätzen – vor allem, weil ich selbst unter dem Messgewand keine Jacke tragen kann, und die niedrigen Temperaturen im wahrsten Sinne des Wortes „hautnah“ zu spüren bekam.

Wenn wir eine Zwischenbilanz nach einem weitgehend unbeheizten Winter in unseren Gemeinderäumen ziehen wollen, dürfen wir feststellen: Wir haben es gemeinsam geschafft, rund 40% Energie (im Vergleich zur 2021) einzusparen und liegen damit besser als die geforderten 33% - das ist ein hervorragendes Ergebnis! Das bedeutet (Gott sei Dank!), dass wir im kommenden Winter nicht mehr ganz so stark werden frieren müssen, und zumindest moderat werden heizen können. Der Verwaltungsrat hat in seiner

letzten Sitzung beschlossen, dass es zu den Gottesdiensten eine Temperatur von ca 9°C geben soll – beileibe keine Wohnzimmertemperatur, aber doch deutlich mehr als die teilweise 1,5°C im letzten Jahr. Zur Erinnerung: 33% Energieeinsparung müssen wir im Jahr 2023 erwirtschaften, um den Bistumszuschuss von mehr als 70.000 EUR zu erhalten, den wir auch brauchen und der auch zur weiteren Sicherung all unserer Standorte beitragen soll. Es ist allerdings schon erschreckend, wie viel finanzielle Mittel wir aus unserem Etat buchstäblich „verheizen“. Die meisten unserer Kirchengebäude sind energetisch gesehen ein schlecht isoliertes Fass ohne Boden. Eine vom Verwaltungsrat beauftragte Firma, die sich auf Heizkonzepte für Kirchen spezialisiert hat, konnte uns vor kurzem wertvolle Hinweise geben, mit denen wir uns nun beschäftigen werden. Kurzfristig müssen wir in diesem Jahr jedoch die für den Erhalt des Zuschusses geforderte Energiemenge einsparen, das bedeutet übrigens auch, dass wir Vermietungen in diesem Winter weitestgehend nicht werden durchführen können, denn selbst wenn der Mieter für die verbrauchten Energiewerte aufkäme, wäre der Verbrauch ja da...

Für eigene Gemeindeveranstaltungen hingegen wollen wir im uns zur Verfügung stehenden Rahmen moderat heizen, das bedeutet: Keine Chorprobe, kein Trauercafé, keine Gruppenstunde oder sonstige Veranstaltung wird im gänzlich unbeheizten Gemeindezentrum stattfinden müssen, dennoch bleibt warme Kleidung empfehlenswert! Wir werden sogenannte „Heizfenster“ einführen, also Zeiträume bzw. bestimmte Tage oder

Wochenabschnitte, an denen moderat geheizt werden wird. Uns allen ist unser Gemeindeleben wichtig, dass soll nun wirklich nicht „eingefroren“ werden – gleichzeitig bitten wir Sie alle von Herzen, die Heizkörper nach der jeweiligen Nutzung wieder auf „Frostschutz“ zu stellen – herzlichen Dank.

Es ist wirklich großartig zu erleben, wie sehr wir in unserer Pfarrei an einem Strang ziehen, Verständnis füreinander und die herrschenden Situationen haben und gemeinsam nach guten Wegen für eine gute Zukunft unserer Pfarrei St. Birgid mit all ihren Kirchorten suchen. Bleiben Sie weiterhin dabei und werben Sie für unseren Weg – er dient der Erhaltung und Sicherung all unserer Kirchorte, spart nebenbei noch viel CO² und führt uns, so Gott will, in eine gute Zukunft!

DANKE Ihnen allen, beste Wünsche und herzliche Grüße, Ihr und Euer

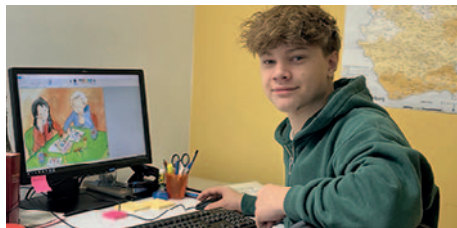
Frank Schindling

Neuer Praktikant

Mein Name ist Constantin Reinecke, ich bin 16 Jahre alt und gehe auf die Gutenbergschule Wiesbaden. Ich habe im Rahmen meines Religionsunterrichts ein zweiwöchiges Sozialpraktikum in unserer Kirchenpfarrei absolviert und möchte euch von meinen Erfahrungen berichten. Während meines Praktikums hatte ich die Gelegenheit, einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde zu gewinnen. Dabei konnte

ich feststellen, dass das, was wir als Kirche kennen, tatsächlich ein richtiger Betrieb ist, der weit über das hinausgeht, was man als Gemeindemitglied normalerweise mitbekommt.

Zu meinen Aufgaben als Praktikant ge-



hört überwiegend soziale Aktivitäten wie nicht mehr verwendete Fahrräder abzuholen, damit sie in Flüchtlingsheime gebracht werden können oder zusammen mit meinem Betreuer Pawel Meisler zu Treffen mit Vertreter*innen von Vereinen zu gehen, welche sich mit Seniorenarbeit beschäftigen. Außerdem nahm ich an Religionsunterricht und Kindergottesdiensten teil, wobei ich beim Kindergottesdienst sogar eine Lesung übernehmen durfte. Auch bei der Organisation der Jugendsprecherwahl am 3.11. konnte ich helfen. Meine letzte Aufgabe war es dann, diesen Bericht über mein Praktikum fürs Miteinander zu schreiben ;)

Insgesamt hat mir das Sozialpraktikum gezeigt, wie vielfältig die Aufgaben und Aktivitäten in einer Kirchengemeinde sein können. Ich habe viel über Engagement und soziale Verantwortung gelernt. Das hat mir verdeutlicht, dass es in St. Birgid nicht nur um den Glauben und Gottesdienste geht, sondern auch um die Unterstützung von Menschen jeder Altersgruppe. Vielen Dank an das St. Birgid - Team!

Text: Constantin Reinecke/ Foto: Barbara Yurtöven

...KINDER & FAMILIE...

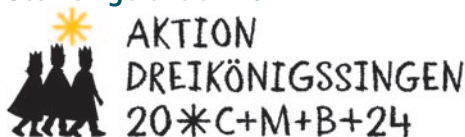
Kindergottesdienste in AUR und BIE



Im Dezember finden am **Kirchort Auringen** an den ersten drei Adventssonntagen Kindergottesdienste während der Sonntagsmesse (9.30 Uhr) statt. Start ist am Sonntag, 3. Dezember. Es folgen der 10. Dezember und der 17. Dezember.

Ab Dezember finden am **Kirchort Bierstadt** wieder begleitende Kindergottesdienste während der Sonntagsmesse (11 Uhr) statt. Start ist am Sonntag, 10. Dezember. Es wird ein Luciafest gefeiert. Im neuen Jahr findet der erste Kindergottesdienst am Sonntag, 4. Februar statt.

Sternsingeraktion 2024



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ stehen die Kinderrechte bei der Sternsingeraktion 2024 im Mittelpunkt. Es geht darum, diese Rechte zu gewährleisten, damit sie ausnahmslos überall gelten und beachtet

werden. Mit den Spenden werden Bildungs- und Präventionsmaßnahmen von Projektpartnern im aktuellen Beispielland Indonesien finanziert, die sich voll und ganz dem Ziel verschrieben haben, Kinder vor Gefahren, Gewalt und Missbrauch zu schützen – und sie stark zu machen für ein Leben in Würde.

Mit der Sternsingeraktion 2024 wollen wir helfen, dass Kinder und Jugendliche geschützt, behütet und gestärkt aufwachsen können. Gemeinsam können wir in Kirche und Gesellschaft viel bewegen – das leben uns schon die Sternsinger mit ihrem Engagement vor. Unterstützen Sie sie bei ihrem wertvollen Dienst!

Besuch von den Sternsingern

Sie wünschen den Besuch der Sternsinger, die den Segen zu Ihnen nach Hause bringen? Ab dem zweiten Advent können Sie sich online auf unserer Homepage oder telefonisch im Zentralen Pfarrbüro anmelden. Die Besuche finden an dem Wochenende vom 10. bis 14. Januar statt. Wir freuen uns Sie wieder mit den Königinnen und Königen zu besuchen!

Sternsingeraktionen vor Ort NOR / DEL:

Fr 12.01. um 12.15 Uhr
Treffen in NOR Christ König (Borkestr. 4)
Üben der Lieder und Sprüche
Ankleiden mit Kostümen, Aussendung
Besuche in BRE/ IGS/ WAL
ab 13 Uhr mit Pausen
Ende gegen 16.30 Uhr
Sa 13.01. um 12.15 Uhr
Treffen in DEL St. Stephan
(Stuttgarter Str. 2)
Ankleiden

Besuche in DEL

ab 13 Uhr mit Pausen

Sternsinger-Gottesdienst um 18 Uhr

Ende nach dem Gottesdienst 19.00 Uhr

So 14.01. um 9.15 Uhr

Treffen in NOR Christ König (Borkestr. 4)

Ankleiden

Sternsinger-Gottesdienst um 9.30 Uhr

Besuche in NOR ab 11.15 Uhr

Ende gegen 15.00 Uhr

BIE:

So 14.01. um 9.15 Uhr

Treffen in BIE (Patrickstr. 12,

Kinder- und Jugendhaus), Ankleiden

Sternsinger-Gottesdienst um 11 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Besuche in BIE und KLP

Ende gegen 17.30 Uhr

ERB:

Sa 13.01. um 16.30 Uhr

Treffen in ERB Maria Aufnahme

(Sigismundstr. 5), Ankleiden

Üben der Lieder und Sprüche

Sternsinger-Gottesdienst um 18 Uhr

Ende nach dem Gottesdienst

So 14.01. um 9.30 Uhr

Treffen in ERB Maria Aufnahme

Besuch der Familien in ERB

Ende gegen 15.30 Uhr

SON / RAM:

So 14.01. um 9.30 Uhr

Treffen in SON Gemeindesaal Herz Jesu,

König-Adolf-Str. 12,

Ankleiden

Sternsinger-Gottesdienst um 11 Uhr

Besuch in den Kliniken, gemeinsames Mit-

tagessen, Besuche in SON und RAM

Ende gegen 17.30 Uhr

**AUR / NAU / MED:**

Mi 10.01. Medenbach, Erbsenacker

Do 11.01. Auringen-Auf den Erlen,
Naurod-Schule

Fr 12.01. Auringen-Süd, Auringen-
Alt Auringen

Sa 13.01. Auringen-Tannenring,
Auringen-Am roten Berg,
Naurod-Odenwaldblick

So 14.01. Naurod-Im Klaf, Naurod-
Schäferweg

Wie gewohnt werden die Sternsinger am **Sonntag, 14. Januar um 9.30 Uhr** mit dem Sternsinger-Gottesdienst beginnen. Falls die Kinder und Jugendlichen in der Woche nicht alle Strecken schaffen, wird das am Sonntag nachgeholt. Nähere Infos gibt es per Mail an **minis.auringen@gmail.com**. Machst Du mit? Dann melde Dich bei uns. Entweder online über unsere Homepage oder ruf einfach im Zentralen Pfarrbüro an (0 61 22/58 86 70) oder schick eine E-Mail an **minis@st-birgid.de** - und verrate uns, wo Du als Sternsinger unterwegs sein willst.

Lebendiger Adventskalender NOR



Foto: Adventskalender, Sahra Frank in Pfarrbriefservice

Die evangelische Kirchengemeinde und der Kirchort Christ König in Nordenstadt laden wieder gemeinsam zur Aktion Lebendiger Adventskalender ein. Vom 4. bis 22. Dezember öffnet sich von montags bis freitags an unterschiedlichen Vereins-, Gemeinde- oder Privathäusern im Ort, jeweils um **18.30 Uhr** ein Türchen des Adventskalenders. Dahinter verbirgt sich ein Beisammensein, das mit einem kleinen adventlichen Impuls aus Geschichten und Liedern beginnt.

- 01.12.** Auftakt Ev. Kirche, Turmstr. 21
- 04.12.** Historische Werkstatt, Museumshof
- 05.12.** Gemeinschaftsunterkunft, Otto-Guericke-Ring 3
- 06.12.** Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde, Turmstr. 23
- 07.12.** Verwaltungsteam St. Birgid, Borkestr. 4
- 08.12.** Lamettafest, Evangelische Kirche, Turmstr. 21
- 11.12.** Familie Nöding, Goethering 22
- 12.12.** Familie Herok, Horchheimer Str. 1i
- 13.12.** Scholzenhof, Fam. Kranz, Breckenheimer Weg 22

- 14.12.** Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde, Turmstr. 23
- 15.12.** Heidemarie Scharf, Stolberger Str. 15
- 18.12.** Katharina Döring, Friedhofstr. 1
- 19.12.** MinistantInnen Christ König, Spielplatz am Hainpark
- 20.12.** Familie Freitag, Apfelweg 12
- 21.12.** Simone Pippig, Breckenheimer Weg 4
- 22.12.** Marco La Torre, Stolberger Str. 53 b

Sa 23.12. Familien bauen die Krippe auf NOR

Wer war alles dabei, als Jesus damals im Stall geboren wurde? Was haben uns die Figuren zu erzählen? Gemeinsam mit Kindern und Familien baut die katholische Kirchengemeinde am Samstag, 23. Dezember, in Christ König Nordenstadt um 16.30 Uhr die Krippenfiguren auf. Herzliche Einladung zum Zuhören, Mitsingen, Anfassen und Aufbau der Krippe!

Mittwochs wird gekleckst NOR



Die Birgid-Kleckse (Kinder im Alter von 0 bis 2) und ihre Eltern oder Großeltern treffen sich immer mittwochs (außer in den Ferien) um 15 Uhr im großen Saal in Christ König Nordenstadt zum Spielen und Schwätzen. Keine Anmeldung nötig!

. MINIS & JUGEND .

Fünf Tage im versteckten Gallierdorf Messdiener der Pfarrei erleben die Welt von Asterix, Obelix und Miraculix

Am Montag in den Herbstferien ging es los. 18 Minis und ein großes Team von zwölf Gruppenleitern, Pfarrer Frank Schindling und Sozialarbeiter Pawel Meisler machten sich auf zu ihrer fünftägigen Herbstfreizeit in das berühmte „unbeugsame Dorf in Gallien“, das sich diesmal allerdings in Nordhessen auf dem Dürerhof in Waldkappel-Gehau befand.

Vor Ort angekommen wurden die Teilnehmer herzlich von Asterix, Obelix und Miraculix willkommen geheißen. Leider war dem vergesslichen Miraculix das Rezept für seinen berühmten Zaubertrank entfallen. Deshalb mussten die Minis ihm dringend helfen und sich zu Druiden ausbilden lassen. Gesagt, getan: Nachdem die Zimmer bezogen und die Powersnacks gegessen waren, begann auch schon die Ausbildung. Sicheln wurden gebastelt und für jeden ein Galliername ausgesucht. Zudem mussten die Minis an verschie-

denen Stationen Berufe wie Arzt, Astronom, Dichter, Magier, Sportler und Handwerker erlernen. Nach der erfolgreichen Ausbildung erhielten die Minis alle ein eigenes Druidengewand und ein Zertifikat. Nun waren sie alle bereit, um Miraculix in den darauffolgenden Tagen zu helfen. Nach dem Abendessen wurde noch eine Andacht gefeiert und ein Runde Werwolf gespielt.

Über Nacht fiel Miraculix tatsächlich ein Teil der notwendigen Zutaten wieder ein, sodass er seine Druidengehilfen loschicken konnte, damit sie sich mit dem Element der Erde verbinden und die ersten Bestandteile des Zaubertranks sammeln konnten. So ging es an diesem Tag auf den Barfußpfad am Hohen Meißner. Dieser eignete sich besonders gut, um mit der Erde ein Bündnis einzugehen. Miraculix besuchte die Druiden zur Mittagszeit mit einem kleinen Snack, bevor es auf die Suche nach den Zutaten ging und man sich deshalb auf dem Weg zum Bergwildpark machte. Dort lernten die Minis viel über die Tiere des Waldes und besonders, sehr zur Freude von Obelix, über die Wild-





schweine. Zurück im Gallierdorf, aß man gemeinsam zu Abend und feierte eine Andacht. Danach nahm Miraculix die ersten Zutaten entgegen und begann diese über Nacht einzukochen. Zum Abschluss des Tages gab es noch den Film: „Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks“.

Am nächsten Tag hatte Miraculix verschiedene Gläser mit zum Frühstück gebracht. Was das wohl bedeutete? Schnell erklärte er, dass sich die Druiden heute mit dem Element Wasser verbinden und für ihn verschiedene Wasser sammeln müssten. Und nirgends kann man das besser als in einem Schwimmbad. Also machte sich die Gruppe auf den Weg nach Eschwege, um hier ein Bad zu nehmen und die Wasserzutaten zu sammeln. Zuhause angekommen fiel schnell auf, dass irgendetwas nicht stimmen konnte. Miraculix war ganz aufgelöst. Er hatte vergessen, was er diesmal für ein Abendessen organisieren wollte. Doch dann klopfte es an der Tür und der Pizzabote stand davor. Jetzt fiel ihm auch wieder ein, dass er diesen bestellt hatte. Und noch etwas wurde Miraculix klar: er hatte wohl Hinweise für die Zubereitung des Zaubertranks im Wald hinterlassen, konnte sich allerdings nur noch an den „Stein der Weisen“ erinnern. So machte sich (aufgrund des Wetters nur) eine kleine Delegation nach der Andacht mit Fackeln auf den Weg, um diese Hinweise zu suchen und auch die letzten Zutaten zu sammeln. Zurück kamen sie mit einem Eimer voll weißer Steine, die sie auf dem Weg gefunden hatten und die zum Teil mit Wörtern beschrieben waren. Diese Steine verrieten ihnen, dass sie noch „das Feuer wecken“ müssten. Das allerdings



nahmen sie sich dann für den nächsten Tag vor.

Nach einem köstlichen Frühstück versammelte man sich dann um die Feuerstelle, um das Feuer mit Zauberpulver zu wecken. Miraculix war allerdings schon wieder etwas eingefallen: Druiden müssen lernen strategisch zu denken. Also machte sich die Gruppe auf in den Wald, um hier zwei hitzige Runden Stratego zu spielen. Nach einer gemeinsamen Andacht liefen dann die Vorbereitungen für den Bunten Abend auf Hochtouren und auch Miraculix war jetzt bereit für die Fertigstellung des Zaubertranks. Damit hatten die Druiden genug Kraft und allen Anlass dazu am letzten Abend nach den verschiedenen Darbietungen und dem Abendessen ausgelassen in der Disco zu feiern.

Am Freitag wurde das Haus aufgeräumt, die Taschen wurden gepackt und dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen, denn die Freizeit war nun vorbei. Die letzten Spiele wurden gespielt und der letzte Schlussimpuls gesprochen, dann traten die Minis die Heimreise an. Insgesamt war es eine gelungene Freizeit, mit vielen großartigen Erlebnissen, leckerem Essen und nettem Beisammensein. Danke an alle, die die Freizeit mit vorbereitet haben und an alle Minis, die dabei waren. Ihr habt die Freizeit unvergesslich gemacht.

Ferien ohne Langeweile - Jugendfreizeiten 2024

Gute Gelegenheiten Spaß, Spiel und eine tolle Gemeinschaft zu erleben bieten immer wieder die Kinder- und Jugendfreizeiten von St. Birgid!! Also, fangt am besten gleich an zu planen und holt euch die Anmeldungen! Diese liegen ab Advent an den Kirchorten aus oder können online abgerufen werden.



Ministrant*innen ab 14 Jahren dürfen sich auf die Internationale Ministrantenwallfahrt freuen, die vom **27. Juli bis zum 4. August nach Rom** führen wird. Teilnehmer aus aller Welt werden



zusammen mit rund 900 Teilnehmer*innen aus dem Bistum Limburg vor Ort sein und unter anderem an einer Papstaudienz und einem Gottesdienst im Petersdom teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 20. Dezember.



Für alle ab 13 Jahren geht es **vom 13. bis 23. August zur Jugendfreizeit nach Diepolz ins Allgäu**. Freut euch auf Natur, Workshops, Spiele und natürlich selbstgekochtes leckeres Essen.

Und vom **14. bis 18. Oktober geht es für unsere Minis auf Herbstfreizeit**. Den Termin solltet ihr euch unbedingt freihalten.

Details zur **Faschingsfreizeit** gibt es in der nächsten Miteinander-Ausgabe.

Die Jugend hat gewählt - Neues Jugendsprecherteam in St. Birgid

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitchristen,

mein Name ist Niklas Lühr, ich bin 16 Jahre alt und bin aktiv im Kirchort Bierstadt. Gemeinsam mit Samuel Quack (Bierstadt) und Matthias Quack (Auringen) bilde ich das neue Jugendsprecherteam von St. Birgid. Für mich persönlich ist dies etwas ganz Besonderes. Die Stellung und Gestaltung der Jugendarbeit ist in St. Birgid eine wirklich einzigartige. Deutschlandweit wird wohl kaum so viel Wert auf die Jugend gelegt wie bei uns in der Pfarrei. Wir drei sind sehr dankbar dafür, dass wir Teil dieses Teams sind und uns jetzt noch intensiver damit auseinandersetzen, sowie unsere eigenen Ideen und Denkanstöße mitbringen und den AK Jugend gestalten können.

Am 3. November stand nach einem kurzen Impuls in der Kirche die Jugendsprecherwahl im St. Patricks Pub in Bierstadt an. An erster Stelle möchten wir uns natürlich für die Arbeit des Jugendsprecherteams um Sem Yilma bedanken. Vielen Dank für euer Engagement in den



letzten Jahren! Danach ging es um das Wahlmodell, wie wir das Jugendsprecher-Team gestalten wollen. Eine große Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten stand dann den etwa 30 anwesenden Wahlberechtigten zur Verfügung. Nachdem der Jugendsprecher, sowie seine zwei Vertreter geheim gewählt worden waren, ging es in jeder schnell einberufenen Leiterrunde der jeweiligen Kirchorte darum, die Jugendvertreter zu ernennen, die Teil des Ortsausschusses sind. Für Sonnenberg ist das Thomas Read; Sophia Elena Schulenberg Sarrazin, Debora Paust, Tobias Besier und Raphael Hoffmann in Auringen. Alina Krenz und Chiara Miller sind die neuen Jugendvertreterinnen für Nordenstadt und Delkenheim. In Bierstadt übernehmen das Amt künftig Pia Knechtel, Joshua Quack und Till Pfannschilling. Erbenheim wird durch Elisabeth Gielow bereichert. Vielen Dank auch euch allen bereits jetzt für euer Engagement! Bei einer guten Wahl darf auf keinen Fall eine gute Wahlparty fehlen und so folgte leckeres Essen und natürlich die Karaoke-Bar! Ein gelungener und toller Abend! Wir freuen uns auf die Zukunft!

Text Niklas Löhrl / Fotos: Pawel Meisler

Sa 02.12. MAD ERB



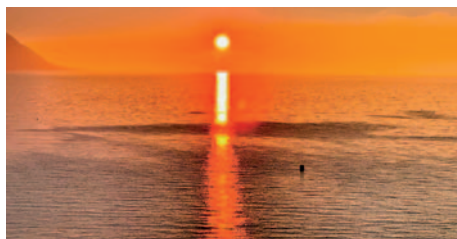
Alle Jahre wieder... Auch in diesem Jahr findet wieder ein MAD im Advent für alle Messdienerinnen und Messdiener statt und für alle, die es mal werden wollen.

Am Samstag, 2. Dezember, sind wir ab 14.30 Uhr in Maria Aufnahme in Erbenheim. Nach einem bunten Nachmittag mit vielen Workshops feiern wir abends um 18 Uhr gemeinsam einen Gottesdienst, der von den Minis gestaltet wird.

Der Mini-Action-Day steht diesmal unter dem Thema Inklusion. Es gibt Einblicke in die Gebärdensprache und man kann unter anderem ausprobieren wieviel Geschick die Fahrt in einem Rollstuhl erfordert. Anmeldungen sind unter minis@st-birgid.de möglich.

...SPIRITUELLES...

Di 28.11. Trauercafé SON



Gelegenheit für Begegnung und Gespräch über den Verlust eines geliebten Menschen bietet das Trauercafé am Dienstag, 28. November, im Sonnenberger Gemeindezentrum Herz Jesu, König-Adolf-Str. 12, um 17 Uhr.

Fr 22.12. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr in St. Birgid. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt

innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber (fam.kleber@t-online.de).

Fr 22.12. Impulsgruppe DEL

Die Impulsgruppe Delkenheim trifft sich am Freitag, 22. Dezember um 19 Uhr.

ERWACHSENENBILDUNG

Pilgern auf der Via Regia

Elf Pilger waren Anfang Oktober fünf Tage auf einem Teilabschnitt der Via Regia unterwegs. Begleitet von Professor Dr. Matthias Wagner und Pfarrer i.R. Franz Meister. Die Via Regia ist die große mittelalterliche Handels- und Pilgerstraße in Europa, die von Kiew über Krakau – Leipzig – Frankfurt am Main und Metz bis nach Santiago de Compostela verlief und unter königlichem Schutz stand. Heute ist auf deutschem Gebiet von Görlitz bis Vacha an der Werra ein ökumenischer Pilgerweg eingerichtet, der zugleich ein Teilstück des internationalen Jakobsweges ist.

Wie bereits 2019, als es auf der Via Regia von Görlitz bis Riesa an der Elbe ging, hatte man die Pilgertour unter kein besonderes Thema gestellt. Vielmehr wollte man die Orte mit ihrer Geschichte verstehen und offen sein für die Begegnung mit den Menschen unterwegs. Dabei ging es immer wieder um Frieden und Versöhnung: an der Nicolaikirche in Leipzig, wo in den letzten Jahren der DDR montags die Friedensgebete stattfanden und von wo aus sich die gewaltfreien Friedensdemonstrationen auf den Weg mach-



ten; am Völkerschlachtdenkmal in Leipzig, das an die Gefallenen beim Sieg über Napoleon 1813 erinnert; bei der Begegnung mit der syrisch-orthodoxen Gemeinde in Leipzig und in Merseburg, wo im frühen Mittelalter die Saale die Grenze zwischen Germanen und Slawen bildete. Die beiden berühmten und hervorragend renovierten Dome zu Merseburg und Naumburg wirkten auf die Pilger wie prächtige Museen angesichts einer sehr geringen Zahl von Christen (ca. drei Prozent katholischen und acht Prozent evangelischen Glaubens) in Sachsen und Sachsen-Anhalt unter einer weitgehend religionslosen Gesellschaft.

Text und Foto: F. Meister

10 Jahre Ökumenische Wandergruppe Bierstadt – 100. Wanderung im Oktober 2023

18



Am 31. August im Jahr 2013 trafen sich erstmalig Wanderfreunde aus der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde in Bierstadt, um gemeinsam zu wandern. Damit besteht die Ökumenische Wandergruppe Bierstadt jetzt zehn Jahre, und wir haben am 28. Oktober 2023 unsere 100. Wanderung durchgeführt. Dieses doppelte Jubiläum soll Anlass sein, über die Wandergruppe hier zu berichten. Entstanden ist sie aus einer Idee von Pfarrer Matthias Struth. Nach einer Bergmesse auf dem Kellerskopf, an der wir in Wanderkleidung teilgenommen hatten, sprach er uns an, dass er sich gut vorstellen könne, das Gemeindeleben durch eine Wandergruppe zu bereichern, und ob wir bereit wären, diese zu leiten. Wir haben die Idee verwirklicht, sobald wir beide im Ruhestand waren.

Wir wandern in aller Regel am Nachmittag des letzten Samstags eines Monats in der näheren Umgebung von Wiesbaden. Sie bietet so viele unterschiedliche Wandermöglichkeiten, dass wir bisher noch keine einzige Wanderung zu wiederholen

brauchten; lediglich Teilstrecken sind wir schon mehrfach gegangen.

Zu Hin- und Rückfahrt benutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel. Es ist erstaunlich, wie gut das im RMV-Gebiet klappt. Unsere Wanderungen sind zwischen sieben und 16 Kilometer lang. Bisher sind wir 1013 Kilometer gelaufen, so dass eine Wanderung durchschnittlich zehn Kilometer lang ist. Wir haben zwischen zwei und 35 Teilnehmer, im Durchschnitt sind es 17. Am Ende einer jeden Wanderung gibt es ein gemütliches Zusammensein in einer Gaststätte.

Als besondere Höhepunkte gab es drei Ganztagswanderungen: die Hälfte des Klostersteigs und zwei Etappen des Rheinsteigs.

Als christliche Wandergruppe besuchen wir hin und wieder unter fachkundiger Führung Kirchen: Die evangelischen Kirchen in Auringen, Kloppenheim und Igstadt, die Sankt Birgid-Kirche und die evangelische Kirche in Bierstadt, die frühere Klosterkirche Marienhausen in Aulhausen, die Justinuskirche in Frankfurt-Höchst, die Klosterkirche Marienthal und die evangelische Kirche in Schlangenbad. Darüber hinaus führten uns Wanderungen zur Autobahnkirche Medenbach, zur Feldkapelle bei Sonnenberg und zur Schönstatt-Kapelle in Freudenberg.





Wir besuchten aber auch den Bahai-Tempel bei Langenhain und hörten dort einen Vortrag über diese Religion.

Zur jeweils nächsten Wanderung laden wir über E-Mail ein. Außerdem findet sich die jeweilige Einladung auch auf den Internetseiten unserer beiden Kirchengemeinden. Die Termine der nächsten Wanderungen werden auch in der „Brücke“ veröffentlicht.

Wir hätten die 100. Wanderung schon eher erreichen können, wenn wir die Wanderungen wegen der Corona-Pandemie 2020 und 2021 nicht zweimal hätten unterbrechen müssen, einmal um zwei, dann um sieben Wanderungen. Nach der jeweiligen Corona-Welle haben wir die Wanderungen vorsichtig wieder aufgenommen: Ohne Schlusseinkehr und mit Rundwanderungen, so dass Teilnehmer, die die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln scheuten, im eigenen Auto zum Startpunkt anfahren konnten.

2013 konnten wir es uns nicht vorstellen, dass unser Wanderangebot einen derartig

großen Zuspruch erfahren würde, der nun schon zehn Jahre andauert. Das ökumenische Miteinander beim gemeinsamen Wandern scheint wohl allen sehr zu gefallen. Wir hoffen, dass wir unsere Wanderungen noch für viele Jahre anbieten können. Wann kommen Sie mal mit?

Fotos und Text: Reinhard + Roswitha Limmert

. MUSIK & CHÖRE .

So 03.12. Musik am ersten Advent BIE

Der Klarinettist und Saxophonist Ako Karim und das Quintett „Bujak“ sind am Sonntag, 3. 12., um 17 Uhr in St. Birgid BIE zu Gast. Werke – unter anderem von Mozart und Glazunov – werden zu hören sein, ebenso weihnachtliche Stücke. Der Eintritt ist frei. Die Musiker freuen sich über Spenden.

So 10.12. Adventssingen und Adventsverkauf AUR

Hier kann man guten Gewissens Weihnachtsgeschenke einkaufen - der Eine-Welt-Kreis Auringen lädt am Sonntag, 10. 12., zum Adventsverkauf nach St. Elisabeth Auringen ein. Die Verkaufsstände mit fair gehandelten Produkten sind nach dem Gottesdienst gegen 10.30 Uhr geöffnet und dann noch einmal nachmittags rund um das Adventssingen, dass um 17 Uhr beginnen wird. Herzliche Einladung!

So 10.12. Mysterium In Gaudia - Adventsmusik in St. Birgid BIE

Geheimnisvoll und fröhlich - so singt und klingt der Advent am Sonntag, 10. 12., um 18 Uhr in St. Birgid BIE. Musik von 1600 bis heute wird diesen ganz besonderen Ausklang am 2. Advent bereichern, und natürlich singen wir gemeinsam fröhliche und besinnliche Lieder. Sängerinnen und Sänger vom Sankt Birgid Chor (LtG. Roman Bär), dem Chor St. Mauritius und der Kirchenschola Herz Jesu (LtG. Szilvia Tóth) wie auch Patricia und Johannes Püschel mit ihren Solostimmen werden diesen Adventszauber bereichern. Herzliche Einladung!

Mi 20.12. Weihnachtliche Songs und Evergreens zum Mitsingen BIE

Am Mittwoch, 20.12., um 20 Uhr wollen wir in St. Birgid BIE singend in die Weihnachtstage starten - mit Weihnachtsliedern aus aller Welt, schwungvolle Spirituals sowie Evergreens von Queen, Harry Belafonte und anderen. Roman Bär und sein SongTeam freuen sich auf Euch!

..CARITAS&EINE WELT..

Misereor dankt Eine-Welt-Kreis

In einem Schreiben zum Projektbericht 2023 über Burkina Faso dankt Misereor dem Auringer Eine-Welt-Kreis für die Unterstützung. Trotz der politischen Unruhen und schwierigen Sicherheitsbedingungen arbeite die Partnerorganisation UFC Dori weiter an dem Projekt „Christen und Muslime gemeinsam gegen die Wüste“. Im vergangenen Jahr entstanden ein neuer Bouli (Regenrückhaltebecken), vier Bohrbrunnen und fünf Schachtbrunnen sowie zehn Schutzbauten um die Brunnen. Zudem wurden vier Wasserspeicher gewartet, repariert und wieder Instand gesetzt.

„Mit Ihrem Engagement tragen Sie zum friedlichen Miteinander von Christen und Muslimen bei. Denn, wenn Christen und Muslime zusammen Großartiges schaffen, um gemeinsam Lebensgrundlagen zu sichern, dann entstehen Perspektiven und weniger Menschen schließen sich terroristischen Gruppen an. Böden werden wieder fruchtbar, Wasserzugänge langfristig gesichert und die Menschen müssen nicht weggehen“, ist in dem Schreiben des Bischöflichen Hilfswerks an die Auringer Gruppe zu lesen.

Den ganzen Bericht können sie auf der Homepage www.st-birgid.de/erwachsene/eine-welt/ einsehen.

... SENIOREN ...

Mi 20.12. JuHu's im Advent BIE

Besinnlich geht es am Mittwoch, 20. 12., um 15 Uhr im großen Saal in St. Birgid Bierstadt zu. Nach der wunderbaren Premiere im vergangenen Jahr laden Pawel Meisler und Bezirkskantor Roman Bär auch diesmal wieder alle JuHu's zum Adventssingen ein. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten!



her können sich Helfer gerne unter [fragab](https://fragab.com/km73M6Be) <https://fragab.com/km73M6Be> eintragen oder sich persönlich oder per Mail (alfred@herok-wiesbaden.de) melden.

Do 30.11. Spielenachmittag DEL 15 Uhr

Der Spielenachmittag in Delkenheim findet diesmal ausnahmsweise an einem Donnerstag statt. Am Donnerstag, 30. November trifft man sich um 15 Uhr bei Gerlinde Hermann. Der erste Spielkreis im neuen Jahr findet wieder wie gewohnt freitags statt: am 5. Januar.

21

... GREMIEN ...

Do 30.11. AK Jugend 19.45 Uhr BIE

Fr 01.12. Ausschuss EB 18.30 Uhr BIE

Do 14.12. PGR – Konstituierung 1. Teil 19.30 Uhr BIE

... GUT ZU WISSEN ...

Immer sonntags Kirchencafé in Nordenstadt

Das Kirchencafé nach (möglichst) jedem Sonntagsgottesdienst in Nordenstadt ist ein sehr beliebtes Treffen für viele geworden. Bei starker Sonne oder Regen bietet inzwischen ein Falt-Pavillon Schutz. Für die Handgriffe vor dem Gottesdienst, zum Ausschenken und zum Aufräumen hinter-

So 3.12. und So 17.12. KARL zu Besuch in Herz Jesu, Sonnenberg

Am 1. (3.12.) und 3. Adventsonntag (17.12.) steht unser KARL nach dem Sonntagsgottesdienst vor der Sonnenberger Herz Jesu-Kirche mit einem Angebot aus warmem Glühwein und Kinderpunsch, um mit möglichst vielen bei der Nachlese im Freien ins Gespräch zu kommen, herzliche Einladung an alle!



Aus dem Bistum

Kirchliches Leben auf einer Karte Bistumsatlas erscheint in neuem Design

Eine Karte, aus der hervorgeht, wo sich welche Kirche befindet, welche Kindergärten und Schulen es in Trägerschaft des Bistums gibt und wie sich die Pfarrgemeinden gliedern – das bietet der Bistumsatlas. Nun wurde die interaktive Karte neu aufgesetzt und das Design verbessert. Auf der Seite limburg.bistums-atlas.de finden Interessierte die Karte und Informationen des Bistums Limburg.

Im Statistik-Dashboard (limburg.bistums-atlas.de/statistik) kann zudem beispielsweise abgerufen werden, wie viele Taufen es im Bistum oder den einzelnen Regionen gab, wie sich die Zahl der Katholikinnen und Katholiken insgesamt verändert hat und welches Durchschnittsalter die Gläubigen haben.

Angebote aus KANA

Nacht der Lichter

Gemeinsam mit dem evangelischen Stadtjugendpfarramt wird am 5. November um 18 Uhr in der Jugendkirche KANA (Kellerstraße 35) bei Kerzenschein und meditativen Gesängen aus Taizé „die Nacht der Lichter“ gefeiert. Danach gibt es die Gelegenheit, sich mit einem warmen Getränk aufzuwärmen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Gruppenleiter*innenschulungen 2024

Die neuen Termine für die bistumsweiten Gruppenleiter*innenschulungen stehen fest. Das erste Angebot für Interessierte von 15 - 17 Jahren findet im Januar 2024 statt. Infos und Anmeldung unter <https://gruppenleiten.bistumlimburg.de/>

72-Stunden-Aktion

Die nächste Aktion findet von **Donnerstag, 18. April, bis Sonntag, 21. April 2024, statt!**

Jugendgruppen, Messdiener*innen, Schulklassen, spontane Zusammenschlüsse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen können in 72 Stunden bei vielfältigen Aktionen und Projekten die Welt ein Stückchen besser machen und Teil der bundesweiten Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend werden! Interessierte Gruppen können sich noch bis zum 23. Dezember unter **72Stunden.de** anmelden!

... AKTUELLES ...

Bunte Lampions leuchten in der Dunkelheit

Vielarmige Kraken in allen Farben des Regenbogens, Erdmännchen in verschiedenen Brauntönen, Pinguine, Fußbälle und gelbe Minions – bunt und phantasievoll waren die vielen Laternen bei der ökumenischen Martinsfeier in Bierstadt und überwiegend auch selbst gebastelt. Und sie alle leuchteten auf dem Schulhof der Theodor-Fliedner-Schule und beim anschließenden Umzug durch das Feld um die Wette.

Zu Beginn begrüßten Pfarrer Philip Messner für die evangelische Gemeinde und Pastoralreferent Johannes Mockenhaupt für die Pfarrei St. Birgid, die vielen Kinder und ihre Eltern, die trotz des leichten Regens am Samstagnachmittag gekommen waren.

Beide erzählten zusammen die Geschichte des Heiligen Martins, begleitet von bunten Bildern, die gut sichtbar für alle auf eine große Leinwand projiziert wurden. Und auf die gleiche Weise wurde auch die Texte für die Martinslieder eingeblendet. So konnten alle nicht nur bei „Ich geh mit meiner Laterne“ kräftig mit einstimmen. Neben den beiden Kirchengemeinden trug auch die Freiwillige Feuerwehr Bierstadt zum Gelingen der Feier bei. Sie begleitete

nicht nur mit der Jugendfeuerwehr den Martinszug und sorgte mit zwei Fahrzeugen für die Sicherheit, sondern hatte auch das hell brennende Martinsfeuer vorbereitet und ebenso heiße Getränke für Groß und Klein, zu denen man sich die gebackenen Martinsmänner, die von den Helferinnen und Helfern der Kirchengemeinden verteilt wurden, gut schmecken lassen konnte.

Text und Fotos: Barbara Yurtöven



ST. MARTIN

GOTTESDIENSTORDNUNG

24

Dienstag 28.11.

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 SON Heilige Messe
18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 29.11.

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Freitag 01.12.

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!
16.00 BIE/Kp Rosenkranz
19.30 SON Meditation mit dem
Herzensgebet

Samstag 02.12.

15.00 BIE Gehörlosengottesdienst,
anschl. gemeinsames
Beisammensein
17.00 BIE Ök. Gottesdienst
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe
musikalisch gestaltet
von der Jugendband BON

Sonntag 03.12. 1. Advent

09.30 NOR Heilige Messe mit
begleitendem Kinder-
gottesdienst, im Anschluss
Buchausstellung der
Kath. Öffentlichen
Bücherei

09.30 AUR Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe
musikalisch begleitet
vom Chor Cantami
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
musikalisch gestaltet
von der Kirchenschola
11.00 DEL FamilienZeit

Dienstag 05.12.

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Bußgottesdienst
18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 06.12.

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand

18.30 AUR Heilige Messe
19.00 BIE Pray'n Pub

Freitag 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jung- frau und Gottesmutter Maria

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

ST. BIRGID WIESBADEN

Samstag 09.12.

- 18.00 DEL Heilige Messe
Kollekte VIETNAMHILFE
 18.00 ERB Lichtergottesdienst
Kollekte VIETNAMHILFE

Sonntag 10.12. 2. Advent

- 09.30 NOR Heilige Messe mit
 begleitendem Kinder-
 gottesdienst
Kollekte VIETNAMHILFE
 09.30 AUR Heilige Messe
Kollekte VIETNAMHILFE
 10.30 DEL Heilige Messe der
 Ungarischen Gemeinde
 11.00 BIE Heilige Messe mit
 begleitendem Kinder-
 gottesdienst
Kollekte VIETNAMHILFE
 11.00 ERB Laudes
 11.00 SON Heilige Messe
Kollekte VIETNAMHILFE
 18.00 BIE Ausklang

Dienstag 12.12.

- 18.00 NOR Rosenkranz
 18.30 SON Heilige Messe
 18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 13.12.

- 09.00 ERB Heilige Messe
 18.30 BIE Bußgottesdienst

Freitag 15.12.

- 08.30 DEL Rosenkranz
 09.00 DEL Freitags um 9!
 19.30 SON Meditation mit dem
 Herzensgebet

Samstag 16.12.

- 18.00 DEL Heilige Messe im
 Kerzenschein und
 EKO Begrüßung
 18.00 ERB Heilige Messe und
 EKO Begrüßung
 mit Chor Jubilate Deo

Sonntag 17.12. 3. Advent Gaudete

- 09.30 NOR Heilige Messe,
 EKO Begrüßung und
 begleitender Kinder-
 gottesdienst
 09.30 AUR Heilige Messe und
 EKO Begrüßung
 11.00 BIE Heilige Messe und
 EKO Begrüßung

GOTTESDIENSTORDNUNG

26

11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe und
EKO Begrüßung

Dienstag 19.12.

18.00 NOR Rosenkranz
18.30 SON Heilige Messe
18.30 NOR Heilige Messe

Mittwoch 20.12.

09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 21.12.

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 22.12.

08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 23.12.

18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 24.12. 4. Advent

Heilig Abend

Kollekte für ADVENIAT

15.00 BIE Kinderkrippenfeier
15.00 SON Kinderkrippenfeier auf
dem Kirchenparkplatz
16.00 DEL Musikalisch, besinnliches
Vorprogramm
16.30 NOR Kinderkrippenfeier
16.30 AUR Kinderkrippenfeier
16.30 SON Musikalisch, besinnliches
Vorprogramm mit der
Kirchenschola
16.30 DEL Christmette
16.30 ERB FamilienChristmette
17.00 SON Christmette musikalisch
gestaltet von der
Kirchenschola
17.30 BIE Musikalisch, besinnliches
Vorprogramm
18.00 BIE Christmette
20.30 AUR Musikalisch, besinnliches
Vorprogramm
21.00 AUR Christmette, musikalisch
gestaltet vom offenen
Chor
21.30 NOR Musikalisch, besinnliches
Vorprogramm
22.00 NOR Christmette

ST. BIRGID WIESBADEN

Montag 25.12. **Hochfest der
Weihnachten Geburt des Herrn**

Kollekte für ADVENIAT

09.30 NOR Heilige Messe

11.00 ERB Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

Dienstag 26.12.

**2. W'nachtstag Hl. Stephanus
erster Märtyrer**

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 SON Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 DEL Heilige Messe

Mittwoch 27.12. **Hl. Johannes,
Apostel und Evangelist**

18.30 BIE Heilige Messe

Samstag 30.12.

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 31.12. **Fest der
Heiligen Familie**

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

11.00 BIE Heilige Messe
zum Jahresschluss

17.00 SON Ök. Jahresschlussandacht
in der evang. Thalkirche

17.00 NOR Heilige Messe
zum Jahresschluss

18.00 DEL Ök. Jahresschlussandacht

18.00 ERB Heilige Messe
zum Jahresschluss

Montag 01.01. **Neujahr,
Hochfest der
Gottesmutter Maria**

11.00 DEL Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 SON Heilige Messe

17.00 AUR Heilige Messe

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Barbara Yurtöven (by)

Beitragswünsche an b.yurtoeven@st-birgid.de

Gestaltung Handmade individuelles Design, Lioba Czichos

Redaktionsschluss Nächste Ausgabe Auflage

08.12.2023

24.12.2023

750

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 10 - 11
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 10 - 11
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 10

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Pater Arputharaj Xavier a.xavier@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Melanie Worbs m.worbs@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Karolina Kettler und Silvio Lange
Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

1 14-tägig

